

Голосні (Vokale)

Урок I

Buchstaben phonetische Zeichen	und	Wörter	Wortgruppen, Sätze
a		Tafel, Name, Base, fahl	Ich habe eine Frage.
ah	[a:]	Kahn, Sahne	Fahren Sie mit der Straßenbahn?
aa		Saat, Paar, Aas, Saal	Zwei Aale auf einer Waagschale.
a	[a]	was, wann, parken Klasse, achten	Lass das und fass den Langen nicht an! Was macht Anna mit meinen Sachen?

I. Achten Sie auf die richtige Bildungsweise:

Die Lippen befinden sich in lockerer hochrunder Öffnungsstellung. Der Mund ist weit geöffnet. Die Zunge liegt flach unten. Die Zungenspitze hat Kontakt mit den unteren Schneidezähnen.

II. Sprechen Sie folgende Wörter richtig aus:

Aals – als	Haken– Hacken	Maat – matt	Sahne – Sand
Ahne – Anne	Hasen – hassen	nagt – nackt	Schal – Schall
Bahn – Bann	kam – Kamm	Rasen– Rassen	Staat – Stadt
fahl – Fall	lag – Lack	Rate – Ratte	Strafe straffen
Gas – Gasse	last – lasst	Saat – satt	Vase – Wasser
Gram – Gramm	Maß – Masse	sagt – sackt	Wahl – Wall

III. **Die Beispiele zeigen:**

1. [a:] und [a] werden in der Schrift durch **a, aa, ah** wiedergegeben;
2. **aa, ah** stehen für [a:]; **a** steht für [a:], wenn nur ein Konsonanten-Buchstabe im Stamm folgt (er *straf* + *t*), des *Aal* + *s*, der *Wal* außerdem in: *Bad, Rad, Rat, Gas, Glas, Gras* usw.);
3. **a** steht für [a], wenn mehrere Konsonanten-Buchstaben im Stamm folgen (er *strafft* + *t* sich), *als*, *der Wall*.

Alabaster [ala'bastɐ]	Apparat [apa'ra:t]	Fatalist [fata'list]
Amerika [a'me:rika]	Basar [ba'za:r]	Kanal [ka'na:l]
Analog [ana'lo:k]	Fagott [fa'gɔt]	Monat ['mo:nat]
Anna ['ana]	Fasan [fa'za:n]	Schakal [ʃa'ka:l]

IV. Üben Sie den Wechsel von langen und kurzen [a] – Lauten in folgenden Inschriften, Sprichwörtern, Redensarten, geflügelten Worten und Schüttelreimen:

- 1. Wer die Wahl hat, hat die Qual. 2. Wer den Aal packt beim Schwanz, hat ihn weder halb noch ganz. 3. Der Alten Rat, der Jungen Tat macht Krummes grad. 4. Die Alten zum Rat, die Jungen zur Tat. 5. Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. 6. Iss was gar ist, trink was klar ist, sprich was wahr ist, zahl was bar ist. (**Spruch an einem Hausgerät**) 7. Habe Achtung vor dem Alter. 8. Nicht alles Rare ist wahr, doch alles Wahre ist rar. 9. Man soll nicht den Tag vor dem Abend loben. 10. Guter Anfang ist die halbe Arbeit. 11. Der Aar, die Ahr, das Ar: der Aar ist ein Adler, die Ahr ist ein kleiner Nebenfluss des Rheines, das Ar ist ein Flächenmaß. 12. Päpstlicher als der Papst. 13. In der Nacht sind alle Katzen grau. 14. Alles hat sein Maß.

- 1. Am Abend waren alle in der Altstadt. 2. Wann kam der Gast an? 3. Ada wartet schon lange auf Antons Anruf aus Athen. 4. Adam Bahr kam ganz langsam nach Jaffa. 5. Nach der Ansprache versammelten sich alle vor dem Hörsaal.

- Arbeit macht das Leben süß, macht es nicht zur Last;
Der nur hat Bekümmernis, der die Arbeit hasst.

(G.W. Burmann)

- Anschlag, der nicht Fortgang hat, ist ein Wagen ohne Rad.

(F. von Logau)

- Tadle an dir, was du an andern tadelst, und entschuldige
an andern, was du an dir entschuldigst.

(Chinesisches)

- Einer acht´s, der andre verlacht´s,

der dritte betracht´s, was macht´s?

(Inschrift am Rathause von Wernigerode)

V. Üben Sie das lang gesprochene *a* in Kinderreimen und Abzählreimen. Viel Spaß!

- Herr von Hagen, darf ich's wagen
 Sie zu fragen, welchen Kragen
 Sie getragen, als Sie lagen
 krank am Magen im Spital von Kopenhagen?

- **Zwei Hasen**

Zwischen Berg und tiefem, tiefem Tal
 saßen einst zwei Hasen,

fraßen ab das grüne, grüne Gras
 bis auf den Rasen.

- Es sprach der Aal im Futteral:
 "Der Saal ist kahl.

Zum letzten Mal
 grüß ich im Tal den Pfahl aus Stahl."

VI. Üben Sie lange (geschlossene) und kurze (offene) *a*-Vokale anhand der Sprechübungen für angehende Schauspieler:

- Barbara saß nah am Abhang, Mannhaft kam alsdann am Waldrand
 Sprach gar sangbar – zaghaft langsam; Abraham a Sancta Clara!

- Was hallt am Waldbach da? Jagdklang schallt nah: Trara!

- Nah dem Hage Tannen schwanken,
 Alles strahlet Abendprangen;
 Klagend sang der alte Barde,
 Dass der Waldesrand es hallte!
 Knaben kamen da gegangen,
 Sangen Psalmen, Banner tragend -
 Manchen prangt der Kranz am Arme.
 Alle waren arme Waller,
 rasten lange nah dem Walde.

VII. Lesen sie das zuerst transkribierte Gespräch vor.

- **Wie komme ich zur Badeanstalt?**
- Guten Tag. Ich habe eine Frage: Können Sie mir sagen, welche Straße zur Badeanstalt geht?
- Ja, natürlich. Wie ich sehe, haben Sie einen Wagen. Sie fahren die Parkallee geradeaus bis zur Ampel, dann rechts in die Annastraße, immer am Bahndamm entlang. Halt! Da ist ja eine Einbahnstraße. Parken Sie doch den Wagen auf dem Parkplatz, und fahren Sie mit der Straßenbahn. Die Acht und die Zwanzig halten an der Badeanstalt.
- Danke für den Rat.